

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



Amtsblatt der Gemeinde Spitzkunnersdorf

6. Jahrgang

22. September 1995

Ausgabe Nr. 9

Bekanntmachungen und Mitteilungen

Einladung

Sehr geehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Spitzkunnersdorf findet am Montag, dem 25.09.95, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf, Heimatzimmer, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
 2. Protokollkontrolle und -bestätigung
 3. Feststellung der Jahresrechnung 1994 und Entlastung des Bürgermeisters von der Haushaltsführung 1994
 - 4.1. Aufhebung des Beschlusses Nr. 28/95 vom 24.4.95
 - 4.2. Beschluß zur Einteilung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in Straßenklassen sowie zur Anlegung eines Bestandsverzeichnisses
 5. Beschluß zur Auftragserteilung zur Erarbeitung des Vorkonzeptes zur Dorferneuerung
 6. Bauanträge
Einbau eines Eiscafes im ungenutzten Gebäudeteil der ehemaligen Bauernwirtschaft - Flurst.-Nr. 482/1 u. 482/2
 7. Informationen
 - 7.1. Sächsischer Gemeindebund
 - 7.2. Auftragsvergabe III. BA Abwasser, Bachmauer, Straße
 - 7.3. Abschluß eines Vertrages mit der GEMA
 8. öffentliche Fragestunde
- nichtöffentlich
9. Beschluß zum Landtausch mit der Erbgemeinschaft Elßner
 10. Gebäudeverkauf

Interessierte Bürger sind ganz herzlich eingeladen.

J. Neumann
Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung 10/95

Beschluß Nr. 43/95

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die ausgeschriebenen Bauleistungen für den Abwasserkanal III. BA, auch wenn dafür keine Fördermittel zur Verfügung stehen, die Bachmauererneuerung und die Straßendeckeninstandsetzung der Dorfstraße von der Brücke Weberstraße bis in Höhe ehem. BHG an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Beschluß Nr. 44/95

Der Auftrag zu Herstellung und Einbau von 2 Türen im kommunalen Wohnhaus, Seifhennersdorfer Str. 2 und 3, wird an den günstigsten Bieter vergeben.

Beschluß Nr. 45/95

Der Gemeinderat beschließt, die vom Ministerium für Familie und Soziales festgelegte veränderte Betriebskostenverordnung anzuwenden und die Elternbeiträge entsprechend dieser Verordnung festzusetzen.

Beschluß Nr. 46/95

Auf Vorschlag des Kommandanten der FFW wird 7 Kameraden der FFW Spitzkunnersdorf die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Beschluß Nr. 47/95

Gemäß den entsprechenden Antragsunterlagen wird vom Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zur geplanten Maßnahme der C.F.Weber GmbH erteilt.

Beschluß Nr. 48/95

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung den Beitritt der Gemeinde Spitzkunnersdorf zur Gesellschaft „Verband der kommunalen ESAG-Aktionäre GmbH“ auf der Grundlage des Entwurfs des Gesellschaftsvertrages.

Beschluß Nr. 49/95

Es wird beschlossen, als IV. Bauabschnitt der Abwasserbeseitigungsanlage den Bereich bis zum Gewerbestandort C.F.Weber GmbH vorbereiten und beplanen zu lassen.

Beschluß Nr. 50/95 (nichtöffentlich)

Eine noch zu vermessende Fläche in einer Größe von ca. 2000 m² soll an die LPG „Neues Leben“ Niederoderwitz i.L. verkauft werden.

Beschluß Nr. 51 (nichtöffentlich)

Die bisherige Sachbearbeiterin für die Finanzverwaltung, Frau Petra Clemens wird ab 1.8.95 als Kämmerin der Gemeinde eingestellt. Damit kommt es zu keiner Neueinstellung für den ehemaligen Kämmerer.

Beschluß Nr. 52/96 (nichtöffentlich)

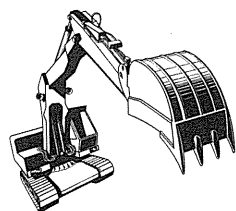
Der Gemeinderat beschließt, den Antragstellern und bisherigen Mietern das Grundstück, Bergstraße 3 zum Verkehrswert zu verkaufen.

Beschluß Nr. 53/95 (nichtöffentlich)

Wie im Erbbaurechtsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Erbbauberechtigten des Kretscham festgelegt, muß der Gemeinderat bei einer Kreditaufnahme durch den Erbbauberechtigten seine Zustimmung geben. Diese Zustimmung wird erteilt, mit der Maßgabe, daß die Kreditmittel nur zur Modernisierung, Instandhaltung und Werterhaltung der Gebäude des Objektes Kretscham eingesetzt werden.

Baumaßnahmen

Sehr geehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf,



voraussichtlich ab Ende September 1995 kommt es zu umfangreichen Baumaßnahmen an der Dorfstraße im Bereich Weberstraße bis Seitenweg. Es sollen die Bachmauer z.T. erneuert, repariert bzw. saniert; der Abwasserkanal in diesem Abschnitt gebaut und anschließend die

Straßendecke erneuert werden.

Für den Durchgangsverkehr wird deshalb im Baubereich voraussichtlich bis Mai 1996 eine Vollsperrung notwendig. Besonders die Anlieger bitten wir für Behinderungen während der Bauzeit um Verständnis.

Der Baubetrieb ist bemüht, die Behinderungen für die Anlieger möglichst gering zu halten und wird die Erreichbarkeit der Grundstücke den Erfordernissen des Bauablaufes entsprechend mit den betroffenen Grundstückseigentümern absprechen.

*K. Matthes
Leiter Bauamt*

Freundliche Erinnerung

Am Dienstag, dem **26.09.95, um 17.00 Uhr**, findet für Vereine und sonstige Veranstalter im Heimatzimmer im Gemeindezentrum unsere Veranstaltungsplanung für 1996 statt.

Liebe Spitzkunnersdorfer,



nun wird es Zeit, mein Versprechen vom Juli 1995 einzulösen. Das damalige Hauptanliegen meiner Zeilen in der Ausgabe Nr. 7 war ja, abgesehen von meinen persönlichen Gedanken zu „Heimat“, Sie auf kommende Ereignisse einzustimmen.

Besonders erfreut bin ich, daß mein

Aufruf an die in der Fremde lebenden „Spitzer“ schon so zahlreich Erfolg zeigte. Diese Reaktion beweist mir, daß ich mit meiner Theorie „einmal Spitzer - immer Spitzer“ völlig richtig liege. Meinen Dank schon heute an diesen Personenkreis, die namentliche Würdigung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Was heißt mein Dank - Danke sagen natürlich alle Mitglieder des Festausschusses zur Vorbereitung des Heimatfestes 1997. Nun hatte ich Sie in

der Juliausgabe auf eine Überraschung aufmerksam gemacht, hier eine der Auflösungen:

Selbst wenn Sie meinen, das Jubiläumsjahr liegt noch so weit entfernt, stehen wir als Festausschuß, dem ich beratend gern zur Seite stehe, schon in gemäßigttem Stress: Grobplanung der Veranstaltungen - wie Sie sicher wissen, läuft das Heimatfest über das ganze Jahr 1997, Koordination mit den einzelnen Vereinen und nicht zuletzt die Lösung der bangen Frage: Wie kommen wir an das nötige Geld, um etwas vorfinanzieren zu können? Und gerade bei Letzterem kann man nur den Weg der kleinen Schritte wählen!

Den Anfang, liebe Spitzkunnersdorfer, wollen wir nun gemeinsam mit Ihnen starten - nicht nur, wenn es ums Geld geht.

Denn eines ist klar, jede Veranstaltung, jede Aktivität des Festausschusses muß und wird sich in den nächsten Monaten diesem Ziel unterordnen.

Besuchen Sie diese kulturellen Höhepunkte und nehmen Sie das eine oder andere Angebot an, sind Sie die besten Helfer, daß Geld in die Kasse kommt und Sie reihen sich freundlichst in die Schar der Sponsoren und „Heimatfreunde“ ein.

Und Sie werden etwas geboten bekommen.

Am 4. Nov. 1995 geht's los:

3. SWING-GALA MIT DEM ORCHESTER GUSTAV BROM

Erneut gastiert die europäische Spitzenband im Kretscham Spitzkunnersdorf und wird Ihnen ein Feuerwerk gekonnter Big-Band-Musik bieten. Wenn ich mir die bereits festgelegte Programmfolge betrachte, wird das vorjährige Konzert weit überboten werden!

Dazu gibt es einige Überraschungen. Eine davon, eine Tombola - dank der bereits angesprochenen Sponsoren. Wertvolle Preise erwarten Sie, unter anderem:

- Reisegutschein
- div. Einkaufsgutscheine
- Koffersets
- 1 gefrierfertiges Reh
- Menue für 4 Personen
- 3 Tage Sonnebergbaude mit VP
- 3 Tage Berlin mit Friedrichstadtpalast

also Preise im Wert von ca. 2000 DM.

Lose wird es im Vorfeld auch in der Vorverkaufsstelle Kretscham geben, damit auch Nichtbesucher des Konzertes in den Genuß der Preise kommen können.

Ach, übrigens ist anschließend an das Konzert Familientanz, nur, daß Sie sich zeitlich darauf einrichten!

Apropos Kretscham, unsere guten Wünsche begleiten Volkmar Spaniel bei seinem Vorhaben, wieder ein niveauvolles Kulturzentrum in Spitzkunnersdorf zu schaffen. Wenn „Ossi“ seine Ziele so verfolgt, wie als eisenharter Verteidiger in seiner aktiven Fußballzeit (gefürchtet von Freund und Feind), ist mir darum nicht bange.

So, liebe Spitzkunnersdorfer, der Anfang ist gemacht, weitere Pläne verrate ich Ihnen während der Veranstaltung.

Natürlich hoffe ich, daß Sie schon heute den Termin 04.11. herbeisehen. Ich freue mich jedenfalls sehr auf unser Wiedersehen, und lassen Sie mich nochmals vorab Dank sagen an die, die es ermöglichten, Ihnen all das bieten zu können.